

## 32. *Eid der Leute von Höngg*

1479 Mai 26

**Kommentar:** Wahrscheinlich diente der gleichlautende Eid im Stadtbuch, datierend vom 26. Mai 1479, dieser nachträglichen Abschrift in der Sammlung der Hofrechte des Grossmünsterstifts als Vorlage; dort fehlt allerdings der Hinweis auf die Periodizität der Eidesleistung (StAZH B II 4, Teil II, fol. 37v, Eintrag 1). 5

Für den Eid der Leute in den anderen Besitzungen des Grossmünsterstifts, der an diese Abschrift anschliesst, vgl. SSRQ ZH NF II/11, Nr. 33.

<sup>a</sup>-Der von Höngk eide, och zû x jare<sup>a</sup>

Ir söllent sweren miner herren, bropstz und cappittels des wirdigen gotzhus 10  
Sant Felix und Sant Reglen zû der bropstye Zürich, gerichten zû Höngk gehor-  
sam und gewerttig zû sin und inen die zû behalten und zû beheben, wie das  
von alterhêr komen ist, getrûwlich und än allegevêrd.<sup>b</sup>

**Abschrift:** (ca. 1500) StAZH G I 102, fol. 34r; (Nachtrag); Pergament, 18.0 × 32.5 cm.

**Aufzeichnung:** StAZH B II 4, Teil II, fol. 37v; Papier, 30.5 × 40.0 cm. 15

**Abschrift:** (16. Jh.) StAZH G I 103, fol. 30r; (Nachtrag); Pergament, 20.0 × 29.0 cm.

**Edition:** Zürcher Stadtbücher, Bd. 3/2, S. 230, Nr. 150 (auf der Grundlage von StAZH B II 4).

<sup>a</sup> Textvariante in StAZH B II 4, Teil II, fol. 37v, Eintrag 1: Disen eyd sölle die von Höngg schweren.

<sup>b</sup> Textvariante in StAZH B II 4, Teil II, fol. 37v, Eintrag 1: Actum uff mitwuchen nach dem sant Urbans tag anno etc lxxxix, coram consilio. 20